



<https://biz.li/4afp>

ZWEI VERLETZTE BEI FETTBRAND IN ALT-LAATZEN

Veröffentlicht am 27.07.2016 um 10:20 von Redaktion LeineBlitz

Am Montagnachmittag gegen 14.45 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Laatzen zu einer Rauchentwicklung in einem Mehrfamilienhaus in der Hildesheimer Straße 45 in Alt Laatzen alarmiert. Im dritten Obergeschoss war es zu einem Fettbrand gekommen. Zwei Verletzte wurden in Krankenhäuser eingeliefert.. Eine Mieterin hatte in einem etwa 20 Zentimeter Durchmesser großen Topf Fett so heiß werden lassen, dass es Feuer fing. In ihrer Aufregung unternahm sie keine eigenen Löschversuche sondern alarmierte ihren Nachbarn. Dieser goss Wasser in den Topf, explosionsartig verteilte sich in der Küche das heiße Fett. Glücklicherweise kam es nicht zu einem größeren Brand. Die Feuerwehr löschte nur kleine Brandnester mit der Kübelspritze. Bei



dem Löschversuch zog sich der Nachbar Verbrennungen zweiten Grades am Arm zu, er kam per Rettungswagen in die Medizinische Hochschule Hannover nach Hannover. Die Mieterin erlitt einen Schock und kam ebenfalls in ein Krankenhaus. Die Feuerwehr kontrollierte mit der Wärmebildkamera die Küche, beide Oberschränke wurden demontiert und mit einem Kleinlöschgerät die Gegenstände rund um den Herd gekühlt. Vor Ort waren vier Fahrzeuge mit 21 Einsatzkräften der Ortsfeuerwehr Laatzen, der Rettungsdienst mit zwei Rettungswagen sowie die Polizei. Gegen 16 Uhr war die Feuerwehr wieder eingerückt.